

Auszeichnungen

► **Beförderungen:** Alexander Claus, Marco Kölbel, Tim Schaller, Jörn Scheffer, Marcel Smolka und Ole Willbrand zum Feuerwehrmann; Denise Schüsseler und Jessica Natrup zur Feuerwehrfrau; Stefan Kleier, Tobias Kremer, Christoph Lenz, Lukas Sudholt und Dustin Zimmermann zum Oberfeuerwehrmann; Pascal Berheide und Marius Roggenkamp zum Unterbrandmeister; Anna Hoffbauer zur Unterbrandmeisterin.

► **Leistungsabzeichen:** Lukas Sudholt, Dustin Zimmermann (Bronze); Malte Teckentrup (Gold).

► **Lehrgangs-Urkunden:** Alexander Jarosch (ABC I A; Erste Hilfe), Lukas Sudholt (ABC I A; Techn. Hilfe Wald), Marius Roggenkamp (ABC I BC), Dustin Zimmermann (ABC I BC; Truppf.), Anna Hoffbauer (Absturzversicherung; Truppf.), Stefan Kleier (Atemsch.), Michael Halbig und Malte Teckentrup (Ausbilder), Alexander Claus (Grundausb.; Erste Hilfe; Techn. Hilfe; Sprechf.), Marco Kölbel (Grundausb.; Erste Hilfe; Techn. Hilfe), Jessica Natrup (Erste Hilfe; Sprechf.; Techn. Hilfe), Tim Schaller (Grundausb.; Erste Hilfe; Techn. Hilfe; Sprechf.), Jörn Scheffer (Grundausb.; Erste Hilfe; Sprechf.; Techn. Hilfe), Denise Schüsseler (Grundausb.; Techn. Hilfe; Erste Hilfe; Sprechf.), Marcel Smolka (Erste Hilfe), Jana Sudholt (Erste Hilfe; Sprechf.; Techn. Hilfe), Ole Willbrand (Grundausb.; Techn. Hilfe; Sprechf.; Erste Hilfe), Christoph Lenz (Truppf.), Jan-Hendrik Bückler (TH Wald), Pascal Berheide (TH Wald).

Jahresdienstversammlung des Feuerwehr-Löschzugs Hauptwache

Um den Nachwuchs ist es gut bestellt

Von Christian Wolff

AHLEN. Großbrände gibt es glücklicherweise nur noch selten. Dafür nimmt bei den Einsatzkräften die Zahl der Technischen Hilfeleistungen und die Unterstützung bei Unwetterlagen zu. Das merkt auch der Feuerwehr-Löschzug Hauptwache, wie am Mittwochabend bei der Jahresdienstversammlung deutlich wurde.

Zugführer Jens Schüsseler berichtete von 86 Brandeinsätzen, 112 Technischen Hilfeleistungen und neun Alarmerungen für die „First-Responder“-Gruppe im Jahr 2018. „Wir hatten also insgesamt 207 Einsätze“, sagte er. „Das ist etwas mehr als 2017. Bei einigen haben wir durchaus kritische Situationen gehabt, zum Beispiel bei Orkan ‚Friederike.‘ Da sei aus Sicherheitsgründen auch mal der geordnete Rückzug gewählt worden, wenn ‚die Bäume knackten‘. Als weiteren signifikanten Einsatz erwähnte Schüsseler den Bombenfund am Güterbahnhof am 14. September. Aktuell verfüge der Zug



Zu ihren Beförderungen gratulierten Jens Schüsseler (l.), Christoph Faust (2.v.l.), Marcel Reifel (r.), Peter Strickmann (2.v.r.), Susanne Faust (3.v.r.) und Robert Pottgüter (4.v.r.) als Vertreter von Zug- und Wehrführung diesen Damen und Herren bei der Jahresdienstversammlung des Löschzugs Hauptwache. Fotos: Christian Wolff

Hauptwache über 75 Aktive in den einzelnen Gruppen wie Maschinisten, Umweltschutz und Tauchergemeinschaft.

Ein beachtliches Pensum an ehrenamtlich geleisteten Stunden notierte Peter Strickmann als Vertreter der

Wehrführung im Laufe der Versammlung. „Ich habe mal die Stunden aller Gruppen, die hier zu Wort kamen, addiert und komme auf 12 500“, rechnete er in seinem Grußwort vor. Demnach habe jeder Einzelne mindestens drei Stunden pro

Woche für die Feuerwehr gearbeitet. „Der eine oder andere sicherlich noch mehr. Die zusätzlichen Besprechungen und Lehrgänge habe ich gar nicht mitgezählt.“ Da komme er schon jetzt auf 165 Einsatzstunden im Jahr. Dafür bedankte sich Strickmann auch im Namen des Wachleiters Walter Wolf. „Wir können in unserem Ehrenamt auf ganz verschiedene Berufe zurückgreifen“, hielt er fest. Das helfe im Dienstalltag sehr, genauso wie der Teamgedanke und die öffentliche Wahrnehmung.

Jens Schüsseler bedankte sich in diesem Zusammenhang auch bei den vielen Ahlener Firmen, die der Feuerwehr Zeit und Raum für Übungen gegeben haben. „In heutiger Zeit, wo die Produktion an erster Stelle steht, ist das nicht mehr selbstverständlich“, betonte er. Lob gab es auch für die Helfer rund um den „Tag der

offenen Tür“, der alle Erwartungen übertroffen habe – und das trotz des WM-Spiels am selben Abend.

Die „First-Responder“-Gruppe ist aktuell 24 Mitglieder stark und wird von Kai Hölters und Pascal Berheide geleitet. Die Grup-

sind unser neues Schneidlöschsystem ‚Cobra‘, der Abrollbehälter Wasser sowie Gelenkmast und Drehleiter unsere Schwerpunkte“, so Krätzig. Sein erstes Jahr in neuem Zuschnitt hat der Umweltschutz Süd hinter sich, wie Christoph Faust berichtete. „Kameraden aus acht Gemeinden im Kreis sind daran beteiligt“, sagte er. Rainer Pottgüter und Marcel Reifel betreuen indes seit September einen neuen Grundausbildungslehrgang mit zwölf Teilnehmern.

Überhaupt sieht es mit der Nachwuchsgewinnung derzeit sehr gut aus: Stadtjugendfeuerwehrwartin Nadine Helbeck berichtete davon, dass bei den vier Jugendfeuerwehrgruppen derzeit ein Aufnahmestopp verhängt und eine Warteliste eingerichtet wurde, weil der Zustrom erfreulich gut ist. Auf der Wunschliste der Nachwuchsbrandbekämpfer steht noch ein Schlafzelt.

»Wir hatten insgesamt 207 Einsätze.«

Jens Schüsseler



Für erfolgreich absolvierte Lehrgänge und Seminare zeichneten Zug- und Wehrführung am Mittwochabend zahlreiche Kameraden mit Urkunden aus.

SEIT MÄRZ 2018 AN DER HAMMER STRASSE

Anzeigen-Sonderveröffentlichung · 15. März 2019

Kuretitsch Bestattungen feiert Einjähriges

Individuelle Trauerfeiern

Persönlichkeit des Verstorbenen einbeziehen

Nie bereut hat Peter Kuretitsch den Weg in die Selbstständigkeit. Vor einem Jahr hat er sein eigenes Bestattungsunternehmen an der Hammer Straße eröffnet. „Das ist von den Ahnlernern sehr gut angenommen worden“, sagt der 41-Jährige, der auch zuvor schon die Branche kannte. Schließlich war er seit mehreren Jahren beim Mitbewerber beschäftigt.

„Nah am Menschen“ – dieses Motto hat sich Peter Kuretitsch seit Beginn auf die Fahnen geschrieben. Wenn er Hinterbliebenen betreut und eine Trauerfeier plant, ist es ihm wichtig, die Persönlichkeit des Verstorbenen zu integrieren. So ist keine Trauerfeier wie die andere, nichts läuft nach Schema F.

Das Trauergespräch kann entweder in den hellen und freundlich gestalteten Räumlichkeiten an der Ham-



Ruth Kuretitsch, Arnold Hopp, Peter Kuretitsch, Michael Bode (v. l.) beraten individuell und arbeiten nicht nach Schema F. Fotos: Silke Dieckmeier

mer Straße oder bei den Hinterbliebenen zu Hause stattfinden. Dabei können diese persönliche Musik und Bilder aussuchen, die die Beerdigung einrahmen. Insgesamt legt das Team um Peter Kure-

titsch Wert auf die Dekoration. Sie findet sich nicht nur bei der Trauerfeier, sondern auch am Grab und beim anschließenden Kaffeetrinken. „Das ist sonst eher unüblich“, erläutert Kuretitsch. Ein beliebtes Thema sei dabei „zurück zur Natur“, das das Team mit Holzelementen

und Gründekoration gestaltet. „Das ganze Team ist mit sehr viel Herzblut und Engagement bei der Sache“, lobt Peter Kuretitsch das gute Miteinander in seiner Mannschaft. Jeder kenne seinen Handgriff.

Wert auf Individualität legt der Ahlener auch bei der

Auswahl der Urnen, bei der kaum eine der anderen gleicht. So gibt es laut dem Geschäftsinhaber „nicht nur die klassischen betenden Hände“ als Gestaltungsmerkmal, sondern auch Schmetterlinge und Leuchttürme. Manche Urnen sind handbemalt, andere zeichnen sich durch besondere Materialien aus. Zudem hat Peter Kuretitsch auch italienische Design-Urnen im Angebot. Es gibt Auswahl in allen Preissegmenten.

Peter Kuretitsch ist nicht nur im akuten Trauerfall für seine Kunden da. Auch in Fragen der Vorsorge berät er Interessenten gern. „Heutzutage finden 80 Prozent der Bestattungen als Feuerbestattung und nur noch 20 Prozent als Erdbestattung statt“, sagt der Geschäftsführer. Er bietet beide Varianten an.

Um Ängste zu nehmen und Vorurteile abzubauen, seien die regelmäßigen Krematoriumsführungen zu empfehlen. Dabei macht er deutlich, dass auch die Abschiedsnahme im Krematorium möglich sei. Im Falle einer Erdbestattung bietet er die Aufbahrung in den hellen und freundlichen Räumen des Bestattungshauses Schroer in Heessen an. (sdi)

SB TANK
SB Tank Akbulut
Hammer Straße 52
59227 Ahlen
Tel. 02382/3381

Dauergrabpflege · Grabgestaltung Floristik
Lüggert
Schlüttingstr. 53
59227 Ahlen
Tel. 02382/7601310
www.blumen-lueggert.de

Ahlen
Beckum
Wadersloh

STEINMETZBETRIEB Ulrich Magera
Inhaber Andreas Magera
Steinmetz- u. Steinbildhauermeister

59229 Ahlen | Weidenstraße 8
Telefon 02382 61990
www.steinmetzbetrieb-magera.de

WIR GESTALTEN STEINE
VERDEICH ZU GEHEN
FREI SEIN WO ES KEINE WEGE GIBT

Kuretitsch BESTATTUNGEN NEU und doch sehr vertraut

- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- individuelle, persönlich gestaltete Trauerfeier
- transparente und faire Kostenermittlung
- einfühlsame und kompetente Mitarbeiter

Wir sind immer persönlich für Sie da!
Hammer Straße 43 · 59227 Ahlen · Telefon 02382/7750560